

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

163 (17.6.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163.

Dienstag den 17. Juni

1845.

Bekanntmachung.

Folgende städtische Rechnungen für das Rechnungsjahr 1844 sind nunmehr gestellt:

- 1) die Bürgerwitwenkasse-Rechnung,
- 2) die Stadtbefleuchtungs-Rechnung,
- 3) die 1. evang. Stadtschul-Rechnung,
- 4) die 2. evang. Stadtschul-Rechnung,
- 5) die kath. Stadtschul-Rechnung,

und liegen 14 Tage lang auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht auf, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 12. Juni 1845.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Wegen Bezug werden Dienstag den 17. Juni, Nachmittags 2 Uhr, und Mittwoch den 18. Juni, in der Frühe um 9 Uhr, durch Unterschriebenen im Gasthaus zum König von Preußen Gold und Silber, neue und getragene Damenkleider von schweren Seidenstoffen, feine Gebildrüschtücher, Servietten u., neue Lingerie, Gegenstände von Bronze, Galanterie- und Quincaille-Waaren, Porcellan- und Glaswaaren gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 16. Juni 1845.

W. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Rüppurrerthorstraße No. 7., bei Kanzleidiener Bühl, ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten.

Im Eckhause der Akademie- und Karlsstraße No. 13, dem geistlich von Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Keller, und ist auf den 23. Juli d. J. oder auch früher zu beziehen. Das Nähere ist im Hause selbst bei dem Eigenthümer zu erfragen.

In der Bähringerstraße No. 54, dem goldenen Kreuz gegenüber, ist ein Zimmer mit gutem Bett und Möbel zu vermieten und kann auf den 1. Juli bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 19. sind im 2. Stock zwei ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli für ledige Herrn zu vermieten.

Akademiestraße No. 26. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Altkof, Mädchenzimmer nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Innerer Zickel No. 27. ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juli oder August zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In der Karl Friedrichsstraße, Rondell No. 24., ist ein freundliches Logis mit allen Bequemlichkeiten im dritten Stock zu vermieten, bestehend in sieben ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, Speisekammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres zu erfragen in der Langenstraße No. 45 bei

G. Schönherr, Hoffeller.

In No. 33. der neuen Herrenstraße sind auf den 1. Juli oder sogleich zwei Zimmer oder eines, mit oder ohne Möbel, im dritten Stock zu vermieten.

Neue Waldstraße No. 83. im zweiten Stock ist ein elegant möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 35. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann auf den 1. Juli bezogen werden.

In der Mitte der Stephaniensstraße No. 50., dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der untere Stock mit 6 Zimmern, Altkof, Küche und Magdkammer nebst allen Erfordernissen auf den 23. Okt. zu vermieten. Das Nähere Stephaniensstraße No. 76., im untern Stock.

Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Juli, Spitalstraße No. 7. im dritten Stock, zu vermieten.

In No. 30. auf dem Spitalplatz ist im mittlern Stock ein möblirtes schönes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße heraus gehend und erforderlichen Falls mit zwei Bettstellen, sogleich zu vermieten.

In der neuen Kreuzstraße No. 20. ist ein großes Zimmer nebst einem Altkof sogleich zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 64. ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den ersten Juli zu vermieten.

Langestraße No. 136. ist im Seitenbau ein schön möblirtes Zimmer mit Altkof auf den 1. Juli zu vermieten.

Spitalstraße No. 61. sind zwei Zimmer im 3. Stock auf den 23. Juli zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [N. B. 868. Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 5000 fl. wird gegen gute Versicherung auf ein hiesiges Haus auf den 23. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Köllle.

(1) [Gesuch.] Es wird in eine Bierwirthschaft ein solider und gewandter Aufwärter gesucht. Zu erfragen bei Hrn. Bierbrauer Eisele.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres neue Herrenstraße No. 32.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, wünscht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 14.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer stillen Herrschaft sogleich oder auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen nächst dem Gasthaus zum römischen Kaiser.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht einen Dienst auf Johanni. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 20. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches etwas kochen, putzen, waschen, spinnen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der alten Waldstraße No. 43. im zweiten Stock.

(1) [Verloren.] Sonntag den 15. ging auf der Messe eine Armspange von Haar mit einem goldenen Schloß, einen Schlangenkopf bildend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung alte Waldstraße No. 37. abzugeben.

(4) [Verkaufsanzeige.] Ein neues, modern gebautes Pianoforte von vorzüglichem Ton und Güte, wofür Garantie geleistet wird, steht um einen annehmbaren Preis zum Verkaufe bereit. Das Nähere Neuthorstraße Nr. 16., ebener Erde.

(3) [Zu verkaufen.] Ein Paar braune Wagenpferde von großer hannoverscher Race; beide Stuten sind ohne Abzeichen, 5 und 6 Jahre alt und fehlerfrei. Näheres auf der Besichtigung W a t t h a l d e n bei Ettlingen.

(2) [H. B. No. 1. E. B. Nr. 863. Verkaufsanzeige.] Ein Streckbett mit aller Einrichtung ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(1) [Kaufgesuch.] Ein neues oder gut erhaltenes kleines Kinderbettlädchen wird zu kaufen gesucht. Kreuzstraße Nr. 6.

Sprachunterricht.

Es erbiethet sich Jemand, Unterricht in der englischen und italienischen Sprache zu geben. Nähere Auskunft kann erhalten werden in den Stunden von 10—12 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags im Gasthof zum König von Preußen, Zimmer No. 16.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechte Havanna-Cigarren.

Ich habe durch zuverlässige Vermittlung aus der Havanna eine Parthie daselbst für

brizirter leichter abgelagerter Cigarren von hübscher Façon in Original-Packung erhalten und bin in Stand gesetzt, solche um billige Preise abgeben zu können.

Jakob Ammon.

Vom Petersthaler Mineralwasser und zwar von der

Peters-Quelle,
Sophien-
Lazier-

ist mir eine Sendung von frischster Füllung zugekommen und werde ich ein Lager davon unterhalten.

C. F. Bierordt.

Poudre Algerienne

oder

Algierisches Waschpulver.

Dasselbe hat die Eigenschaft, zarte Farben, die außerdem beim Waschen mit Seife ausgehen würden, zu erhalten und selbst zu erhöhen, der Leinwand, Baumwolle, Seide und Wolle einen schönen Glanz und Appretur zu geben, die den Zeugen auf keine Weise nachtheilig ist. Zu haben bei

Conradin Haagel,
dem Museum gegenüber.

Haarbalsam, erfunden von Dr. Hamilton, Professor der Chemie in London, ist wieder angekommen, 1 Fläschchen auf $\frac{1}{2}$ Jahr 15 fr., auf 1 Jahr 30 fr., 1 Flacon, zu Präsenten sich eignend, 48 fr.; die einzige Niederlage in Karlsruhe bei

Carl Benjamin Gehres,
lange Straße No. 96.

Der Sommer-Waaren-Verkauf

à Prix fixe

mit 10 pro Cent Rabatt oder 6 fr. vom Gulden Abzug bei Baarzahlung, wird zur Annehmlichkeit meiner geehrten Abnehmer vorerst noch weiter fortgesetzt.

Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

Maximilians-Aue.

Ich habe die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß die Gesellschaftswagen nach Maximilians-Aue vom Sonntag den 15. Juni während der Badesaison vom Gasthaus zur Stadt Rastadt in Karlsruhe, wo man sich zu melden hat, auf folgende Weise gehen: An Sonn- und Feiertagen um $\frac{1}{2}$, 3, 4 und 5 Uhr. An Werktagen um 2, 3 und 5 Uhr des Nachmittags. à 12 fr. die Person.

Sollte jedoch von einer Gesellschaft für Morgens zwischen 7 und 8 Uhr ein Wagen verlangt werden, so beliebe man sich in die Bähringerstraße Nr. 66, im untern Stock, zu wenden, wo diesem Wunsche gerne entsprochen wird.

Es findet jeden Tag um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Table d'hôte statt.

Karl Ph. Fassert,
Gastgeber zum Rheinbade.

Zeitungs-Lese-Zirkel.

Mit dem 1. Juli wird der vor Kurzem angekündigte Lesezirkel eröffnet, und dabei ausdrücklich bemerkt, daß alle beliebigen Zeitungen angeschafft, den verehrlichen Abonnenten auf Verlangen ins Haus gebracht, und nach einer von ihnen zu bestimmenden Zeit wieder abgeholt werden, so daß sie solche um einen äußerst niedrigen Preis in aller Bequemlichkeit täglich lesen können.

Karlsruhe den 14. Juni 1845.

Marz'sche Leihbibliothek,
Langestraße No. 189

Ich bin für heute verhindert, meine Vorlesungen über physiologische Chemie fortzusetzen.

Karlsruhe den 17. Juni 1845.

Dr. Enderlin.

Literarische Anzeigen.

Bei G. Holtmann ist so eben wieder angekommen:

Das

Buch der Sympathie,

oder

die enthüllten Zauberkräfte und Geheimnisse der Natur.

Enthaltend:

einige hundert bisher unbekannte und erprobte Heilmittel, Wunder u. s. w., aus den Schriften des Theophrastus, Alb. Magnus, Hippocrates, Gallmus und Philadelphia u.

in dem Gebiete der

Sympathie, Magie, Haus- und Landwirthschaft,

für

alle Kranke und Gesunde in Stadt und Land.

Von einem alten Schäfer.

Preis 36 Kr.

Lese-Gesellschaft.**Liederkranz.**

Mittwoch den 18. Juni, Abends 7 Uhr, wird der Liederkranz in der Halle, und bei ungünstiger Witterung im Gartensaale, eine Gesangsproduktion geben, wovon die verehrlichen Mitglieder der Lese-Gesellschaft benachrichtigt werden.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben)
Den 1. Februar. Sophie Dorothea geb. Schott, Wittwe des Konrad Daniel Eisen, Grobsh. Kanzleidiener, alt 68 Jahre 8 Monate 15 Tage.

Den 2. April. Magdalene Christiane Katharine, Wit. August Wilfer, Bürger und Gastwirth, alt 3 Jahre 2 Tage.

Den 3. Salome geb. Abel, Ehefrau des Bürgers u. Tagelöhners, Friedrich Kägel, alt 79 Jahre 8 Monate 17 Tage.

Den 3. Juliane geb. Wilfer, Wittve des Grobsh. Polizei-Inspectors Karl Veit Schridel, alt 71 Jahre 11 Monate 24 Tage.

Den 3. Friedrich Sebastian Marx, Vater Friedrich Kiefer, Bürger und Lohnkutscher, alt 5 Monate 4 T.

Den 4. Gottlieb Kohler, Schreinergeresse, von Iselsheim in Würtemberg, alt 21 Jahre.

Den 4. Ernst, Vater Karl Jakob, Kanzleidiener alt 1 Jahr 5 Monate.

Den 8. Nannette Jakobine geb. Wimmert, Ehefrau des Kaminsfegermeisters Martin Leig von Tiefenbronn, alt 39 Jahre 6 Tage.

Den 9. Christiane Philippine Haug, ledig, alt 49 J. 3 Monate 10 Tage.

Den 12. Sophie, Vater Heinrich Himmelheber, Bürger und Schreinermeister, alt 7 Monate 24 Tage.

Den 16. Maximilian, Vater Andreas Mayer, Grobsh. Stallbedienter, alt 15 Jahre 7 Monate.

Den 18. Kath. geb. Krämer, Wittve des Bürgers und Tagelöhners Jakob Klett, alt 41 Jahre 3 Tage.

Den 20. Martin Däubert, Kanzleidiener, ein Chemann, alt 68 Jahre.

Den 20. Regine geb. Härter, Wittve des Grobsh. Postkaf Jakob Mez, alt 62 Jahre.

Den 21. Sophie geb. Biedermann, Ehefrau des Bürgerhs in Berghausen und Werkmeisters Joh. Georg Zeiger, alt 40 Jahre.

Den 23. Johann Ludwig Bader, Dragoner von Neustreit, alt 22 Jahre 11 Tage.

Den 23. Johann Georg Bauer, Bürger u. Tagelöhner, ein Chemann, alt 50 Jahre 6 Monate 23 Tage.

Die Lebensversicherungsbank in Gotha.**Nutzen und Anwendung.**

Diese Anstalt bietet Gelegenheit dar, durch jährliche Zinszahlung sich ein Kapital zu erwerben, das nach dem Ableben an Hinterbliebene bezahlt wird; sie gibt dem Familienvater die Beruhigung, den Angehörigen auch dann Vermögen zu hinterlassen, wenn das Lebensende früher eintreten würde, als er Zeit hatte, ein solches durch Thätigkeit herbeizubringen; sie beseitigt die Sorgen, welche nachtheilig auf Gesundheit wirken, gewährt dagegen frohes Leben in dem Kreise der Angehörigen und bringt häusliches Glück und Frieden. Dem Begüterten verschafft die Bank Gelegenheit, durch Verwendung entbehrlicher Zinsen sein Kapital auf die leichteste Weise zu vermehren und kann sichere Rechnung über dasselbe halten. Auch dienen Versicherungen zu Kautionsleistungen und zu vielen andern guten Zwecken. — Die Anmeldungen zu Versicherungen werden vermittelt durch

Agent:

Christian Reinhard,

Amalienstraße No. 63. in Karlsruhe.

Rheinische Kölnische Dampfschiffahrt: Gesellschaft.



Abfahrten vom 1. Juni 1845 an
von Maximiliansau

nach Straßburg, täglich um 6 Uhr Morgens,
nach Mannheim, täglich um 3 Uhr Mittags;

von Mannheim

nach Köln, täglich 6 Uhr Morgens,
nach Bingen, täglich 12½ Uhr Mittags, nach Ankunft des 2. Eisenbahnzuges von Karlsruhe und des ersten Zuges von Kehl-Offenburg;
nach Mainz, täglich 4½ Uhr Mittags, nach Ankunft des dritten Eisenbahnzuges von Karlsruhe und des zweiten von Kehl-Offenburg.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier ausgegeben.

Alle nähere Auskunft auf der Agentur Knielingens, so wie hier in Karlsruhe, Spitalstraße Nr. 61.
Ernst Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bertina, Kfm. von Dillenburg. Hr. Höther, Kaufm. von Mannheim. Hr. Maier, Kaufm. von Keitlingen. Hr. Wehrle, Part. von Bern. Hr. Kalisky, Geh. Finanzrath von Minden. Hr. Kocher, Kaufm. von Zürich. Hr. Grünbacher, Oberarzt von Mannheim.

Im Englischen Hof. Hr. Rosenbach, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Ewen, Propr. mit Fam. v. Cöln. Hr. Guesne, Propr. von Rouen. Hr. Duhamel, Propr. von Eisenf. Hr. Schreyer, Part. mit Fräulein Nichte von Speier. Hr. Lesebre, Kaufm. von Paris. Hr. Lebon, Part. daher. Hr. Mees, Kaufm. mit Fam. von Aachen. Fräul. Mees daher. Hr. Graf v. Pefenstein, Gutsbesitzer von Hanau. Hr. Boulet, Part. v. Paris. Hr. Friedrich, Fabrikant von Eisenberg. Hr. de Void, Rent. mit Bed. von Arignon. Hr. Stoll, Dr. Jur. v. Hamburg.

Im Erbprinzen. Hr. Poley, Rent. mit Gattin und Bed. aus Irland. Hr. Tbeckrat mit Familie und Bed. aus England. Hr. Regenauer mit Familie und Bed. von Landau. Hr. Keller, Notar mit Gattin von Landau. Hr. Pfeffel, Kaufm. mit Bed. von Frankfurt.

Im Geist. Hr. Dürry, Maschinist von Heidelberg. Hr. Biersner, Part. von Straßburg. Hr. Walzer, desgl. v. Schiltberg.

Im goldenen Adler. Hr. Schick, Fabrikant von Kehl. Hr. Jäger mit Gattin von Ichenheim. Hr. Braun von Ettlingen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Fischer, Gastw. m. Fam. u. Hr. Kiebel, Part. m. Gattin von Straßburg. Hr. Dell, Pfarrer v. Ichenheim. Hr. Elberg, Kaufm. v. Barmen. Hr. Schiller, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Beer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rührer, Kfm. v. Wolsach.

Im goldenen Schiff. Hr. Weill, Rabbinatscandidat v. Eichstetten. Hr. Moos, Lehrer v. Friesenheim. Hr. Meier, Hdm. von Altdorf. Hr. Fernfeld, Fabrik. mit Hen. Söhnen von Stein. Hr. Wegger, Weinhändler von Böhlingen. Hr. Kreilshemer, Pandelmann von Friesenheim.

Im Trauben. Fräulein Mandel v. Winterbach. Hr. Bergschmied mit Gattin von Langenalb.

Im König von Preußen. Hr. Holz, Apotheker von Vietigheim. Hr. Weg, Mechaniker mit Familie von Mannheim. Hr. Zrier, Kfm. von Hiltburghausen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Battlehner, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Ostermann, Kfm.

u. Hr. Stug, Part. v. Straßburg. Hr. Eadenburg, Kfm. von Hamburg. Hr. Widinger, Ingenieur u. Hr. Maudegger, Architekt von München. Hr. Adenot m. Gattin von Landau. Hr. Schwarz mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Abete, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Baurichter mit Fam. von Basel.

Im Pariser Hof. Hr. Ritter, Kfm. von Chur. Hr. Palmer, Kaufm. von Mainz. Hr. Rösinger, Part. mit Familie von Stuttgart. Hr. Engelhard, Kaufm. von Esfurt. Hr. Hoch, Kaufm. von Genf.

Im Ritter. Hr. Kauffer, Partik. v. Leonberg. Hr. Pahn, Kaufm. von Obersheim. Hr. Pepsers, Kaufm. v. Einz. Hr. Schmidt, Kaufm. mit Fam. von Stuttgart. Hr. Bonhoff, Kaufm. von Neudensdorf. Hr. Schabbecker, Fabrikant von Keitlingen. Hr. Pertron, Kaufm. von Brüssel. Hr. Räder, Bijoutier von Pfalzheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Baron v. Markolf, Geh. Rath mit Fam. und Bed. v. Petersburg. Hr. Schilkom, Kaufm. von Stabbach. Hr. Hoffmann, Dr. von Coblenz. Hr. Schmidt, Hauptm. v. Cöln. Hr. Berger, Kfm. von Genf. Madame Federer mit Tochter von Hamburg.

Im rothen Haus. Hr. Schwarz, Kaufm. von Speier. Hr. Bentmeyer, Kaufm. von Mannheim. Herr Kirch, Gastgeber mit Fräulein Schwester v. Mannheim. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Stuttgart.

Im Schwanen. Hr. Heidel, Kfm. v. Worms. Mad. Deth mit Fräul. Nichte u. Mad. Weg daher. Mad. Hahn u. Mad. Barosch mit Fräul. Sohn von Mannheim.

In der Stadt Wforzheim. Hr. Daubert, Part. v. Brandenburg. Hr. Richter von Berlin. Hr. Stelzer, Hdm. von Heidelberg.

Im weißen Löwen. Hr. Becker und Hr. Kehrt von Merzheim. Hr. Hauser von Philippsburg. Hr. Becker, Handelsm. v. Bauerbach. Hr. Leutle v. Diebelsheim. Hr. Basinger, Hdm. v. Bauerbach. Madame Stolzle von Willstadt.

Im Jähringer Hof. Hr. Schmidt, Kaufm. von Gera. Hr. Neunert, Kfm. v. Mainz. Hr. Köstler, Buchhändler von Mannheim. Hr. Bar, Kaufm. mit Fräul. Schwester von Bischofsheim. Hr. Bischoff, Kaufm. v. Darmstadt.

In Privathäusern.

Bei Frn. Part. Lang: Hr. Bellisen, Capitän mit Gattin von Straßburg. — Bei Frn. Oberst Frhr. von Bode: Ihre Exc. Frau Gräfin v. Colombi mit Fam. u. Bed. von Brüssel. — Bei Frn. Lithograph Schug: Hr. Schug, Registrator mit Gattin von Cannstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.